

Stern 2

vom Januar

Es geht noch einfach weiter:
Ein frei gezeichneter Stern aus 4 Teilen ist die Nummer 2



Grundlage ist immer ein Stoffquadrat für den Hintergrund: Größe 23 mal 23 cm.



- Dieses Quadrat wird in 4 gleich große Teile geschnitten, dabei werden die zwei Schnittlinien unregelmäßig schräg gelegt. Danach geht es weiter wie bei Stern 1:
- An der einen Schnittlinie etwas mehr als die Mitte des kleinen Quadrates markieren, dann an der anderen Seite die Spitze des später angenähten Dreiecks.
- Dabei beachten, dass mindestens 1 cm Abstand zum äußeren Rand für die Nahtzugabe bleibt, damit die Spitze nicht später in der Naht verschwindet.



- Bunten Stoff rechts auf rechts laut den Markierungen aufnähen, dann zur mittleren Ecke umklappen und bügeln, überstehenden Stoff abschneiden. Den Hintergrundstoff nicht abschneiden, der bleibt zur Stabilisierung unter dem bunten Stoff stehen.
- Das Ganze noch dreimal wiederholen, die Dreiecke sollen ruhig unterschiedlich groß sein, damit es ein bisschen Crazy aussieht.



- Dann alle vier Quadrate wie auf dem Bild schrittweise zusammennähen.



- Fertig ist der zweite Stern.



- Ich mache das immer ganz frei und ohne Vorlage, aber habe für die Leutchen, die es lieber genau wissen wollen, eine EQ6 Datei zum Downloaden vorbereitet. Den Link dazu gibt es auf dem Blog.

Copyright dieser Vorlage: RuRebo@googlemail.com

Dieses Muster ist eine Abwandlung eines bestimmt schon ähnlich häufig verwendeten Sternenmusters, aber genau eben diese Form habe ich selbst gemalt und die Farb- und Stoffzusammenstellung selbst ausgedacht. Sollte jemand meinen, genau diesen Stern schon einmal irgendwo gesehen zu haben, so ist das sicherlich ein Zufall, der bei Millionen von Quilterinnen schon einmal vorkommen kann, aber nicht beabsichtigt ist. Bitte bei eventuellen Irritationen mich per Mail zu kontaktieren.